

FUSSBALL

A-Jugend, Bezirksliga St. 1		
Borussia Münster – Grün-Weiß Nottuln	1:1	
Altenberge – SpVgg Vreden	1:1	
SC Greven – Ibbenbürener Spvg.	3:0	
Victoria Clarholz – DJK Billerbeck	ausgef.	
Warendorfer SU – Peckeloh/Oesterweg	0:3	
Vorwärts Epe – SpVg Emsdetten	5:0	
1 GW Nottuln	12	10 2 0 50: 9 32
2 SpVgg Vreden	12	7 4 1 22:10 25
3 Altenberge	11	6 4 1 31:21 22
4 Warendorfer SU	11	6 1 4 42:19 19
5 Ibbenbürener Spvg.	12	6 0 6 30:45 18
6 Peckeloh/Oesterweg	11	5 1 5 26:19 16
7 Bor. Münster	12	4 3 5 23:29 15
8 Victoria Clarholz	10	4 2 4 20:20 14
9 SC Greven	12	4 1 7 11:28 13
10 Vorwärts Epe	12	3 0 9 29:44 9
11 DJK Billerbeck	11	2 1 8 17:38 7
12 SpVg Emsdetten	12	1 3 8 17:36 6

A-Junioren, Bezirksliga, St. 2		
Hiddesen – SV Jerxen-Orbke	1:0	
SC Verl II – Lohe/Bad Oeynhaus	2:1	
SC Delbrück – VfR Wellensiek	4:0	
TBV Lemgo – SV Höxter	2:3	
SC Herford – FC Kaunitz	0:1	
1 SC Delbrück	10	8 1 1 38: 9 25
2 SC Verl II	9	8 0 1 34: 8 24
3 TBV Lemgo	9	6 2 1 34:11 20
4 FC Kaunitz	11	6 1 4 27:26 19
5 SV Jerxen-Orbke	10	6 0 4 27:20 18
6 SC Herford	11	4 3 4 18:20 15
7 VfL Hiddesen	9	4 1 4 20:25 13
8 SV Höxter	11	3 2 6 17:37 11
9 Lohe/Bad Oeynhaus	11	3 1 7 22:34 10
10 DJK Mastbruch	9	1 0 8 12:36 3
11 VfR Wellensiek	10	0 1 9 15:38 1

B-Junioren, Bezirksliga, St. 2		
Mennighüffen – TBV Lemgo	0:3	
Spvg. Steinhagen – Herrinhg./Eick.	ausgef.	
Preußen Espelkamp – FC Gütersloh	12:1	
Kutenhausen-Todtenhsh. – SC Verl II	1:1	
SV Jerxen-Orbke – TuS Lipperreihe	5:1	
VfL Theesen II – Oerlinghausen	ausgef.	
1 TBV Lemgo	11	11 0 0 53: 5 33
2 SV Jerxen-Orbke	11	6 4 1 29:16 22
3 SC Verl II	10	6 2 2 32:14 20
4 Pr. Espelkamp	10	5 2 3 36:16 17
5 Mennighüffen	10	5 1 4 13:11 16
6 Herrinhg./Eickum	10	4 3 3 36:17 15
7 Spvg. Steinhagen	10	4 3 3 29:17 15
8 VfL Theesen II	9	3 3 3 9:13 12
9 Kutenhsh.-Todtenhsh.	10	2 1 7 12:31 7
10 TuS Lipperreihe	11	0 5 6 11:28 5
11 Oerlinghausen	8	1 1 6 5:17 4
12 FC Gütersloh	10	0 1 9 4:84 1

C-Junioren, Bezirksliga, St. 3		
Westfalia Soest – SV Lippstadt 08 II	0:0	
SC Verl II – Delbrücker SC	0:3	
SC Wiedenbrück II – FSC Rheda	0:1	
Hövelhofen SV – SV Speard	1:3	
1 FSC Rheda	11	10 1 0 37: 2 31
2 Delbrücker SC	11	9 0 2 63:11 27
3 SpVg. Beckum	10	7 3 0 37:10 24
4 SV Speard	11	6 1 4 24:16 19
5 SV Lippstadt 08 II	11	5 2 4 24:25 17
6 SC Verl II	11	4 2 5 31:21 14
7 Westfalia Soest	10	4 2 4 19:15 14
8 SC Wiedenbrück II	11	3 4 4 19:16 13
9 SV Brilon	9	3 2 4 18:20 11
10 Hövelhofer SV	11	2 0 9 8:43 6
11 FC Kaunitz	10	1 1 8 6:43 4
12 SuS Cappel	10	0 0 10 3:67 0

D-Junioren, Bezirksliga, St. 3		
SC Neheim – SV Lippstadt 08	1:3	
SC Verl – SC Wiedenbrück	4:0	
Westfalia Rhynern – SuS Cappel	4:0	
Delbrücker SC – SV Hüsten 09	1:3	
Spvg. Brakel – Hammer Spvg.	1:2	
Westfalia Soest – DJK Mastbruch	3:1	
1 SV Lippstadt 08	12	9 1 2 40:14 28
2 Westfalia Soest	12	8 3 1 38:12 27
3 Hammer Spvg.	12	8 1 3 27:11 25
4 DJK Mastbruch	12	7 3 2 29:10 24
5 Westfalia Rhynern	12	7 1 4 23:19 22
6 SC Verl	12	5 1 6 14:16 16
7 SC Wiedenbrück	12	5 1 6 23:26 16
8 Spvg. Brakel	12	4 4 4 14:21 16
9 SV Hüsten 09	12	4 1 7 17:21 13
10 Delbrücker SC	11	3 1 7 12:22 10
11 SC Neheim	11	2 0 9 14:28 6
12 SuS Cappel	12	0 1 11 8:59 1

Frauen, Landesliga		
Donop/Voßheide – Ottbergen-Bruchh.	0:0	
TuRa Löhne – Germania Störpe	2:2	
TuS Asemissen – SC Enger	2:5	
SuS Scheidingen – Herforder SVB II	0:1	
1 FC Donop/Voßheide	11	9 1 1 40: 5 28
2 SC Wiedenbrück	13	7 4 2 46:18 25
3 Ottbergen-Bruchh.	11	7 3 1 28:12 24
4 Herforder SVB II	13	7 2 4 22:15 23
5 SV Thülen	11	7 1 3 35:24 22
6 Scheidingen	13	6 2 5 28:26 20
7 SV Upsprunge	12	6 0 6 27:28 18
8 TuS Asemissen	13	5 3 5 26:31 18
9 BV Werther	13	5 1 7 21:22 16
10 TuRa Löhne	14	5 1 8 20:47 16
11 SC Enger	14	4 1 9 28:49 13
12 TuS Sennelager	13	3 2 8 19:33 11
13 Germania Störpe	11	3 1 7 24:30 10
14 Hövelhofer SV	12	1 2 9 15:39 5

TISCHTENNIS

Jungen NRW-Liga St. 1		
LTV Lippstadt II – Warendorfer SU	8:1	
TC Rödinghausen – I. FC Gievenbeck verl.	1	
1. FC Gievenbeck II – Eintracht Belle	8:4	
DJK Avenwedde – Westfalia Rhynern verl.	0:8	
Spvg. Steinhagen – LTV Lippstadt	0:8	
1 Gievenbeck	14	14 0 0 112: 16 28: 0
2 LTV Lippstadt	13	12 0 1 93:18 24: 2
3 Westf. Rhynern	14	11 1 2 101: 40 23: 5
4 Steinhagen	13	6 2 5 75: 69 14:12
5 Gievenbeck II	14	6 0 8 60: 90 12:16
6 Eintracht Belle	14	3 4 7 66: 93 10:18
7 Warendorfer SU	14	1 9 5 58: 92 9:19
8 LTV Lippstadt II	15	4 1 10 56: 93 9:21
9 DJK Avenwedde	14	2 1 11 43:102 5:23
10 Rödinghausen	13	2 0 11 32: 88 4:22

Jungen, Bezirksliga		
Spvg. Heepen – Spvg. Steinhagen II	7:7	
SV Vörden – TTV Lage	4:8	
SV Ossendorf – TTC Bad Lipspringe	verl.	
1 Steinhagen II	13	12 1 0 103:40 25: 1
2 Post SV Gütersl.	12	11 0 1 93:18 22: 2
3 SV Ossendorf	12	7 1 4 70:59 15: 9
4 TTV Lage	12	7 0 5 74:62 14:10
5 SV Vörden	13	6 1 6 70:79 13:13
6 Spvg. Heepen	12	3 2 7 60:84 8:16
7 Mennighüffen	12	2 2 8 53:88 6:18
8 SV 1860 Minden	11	2 1 8 37:79 5:17
9 Bad Lipspringe	11	0 0 11 37:88 0:22



Abwehrblock: Die Handballerinnen der HSG Rietberg-Mastholte stellen in ihrer Landesliga-Staffel mit nur 290 Gegentoren die beste Deckung.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDD

Spitzenreiter greift zum Titel

Handball: Frauen-Landesligist HSG Rietberg-Mastholte gewinnt das Spitzenspiel in Sassenberg mit 34:19. Der künftige Trainer Johannes Böckmann macht sich schon Gedanken über die Verbandsliga

Von Uwe Kramme

■ Kreis Gütersloh. Mit dem 34:19-Sieg im Spitzenspiel beim VfL Sassenberg gaben die Handballerinnen der HSG Rietberg-Mastholte eine ein-drucksvolle Bewerbung für die Meisterschaft in der Landesli-ga, Staffel 3, ab. „Wir haben noch acht Spiele, da kann noch viel passieren“, tritt Lutz Strauch jedoch vehement auf die Euphoriebremse.

Dass angesichts der Kon-stellation – Rietberg 26:2 Punkte, Sassenberg 20:8, Lünen 19:7 – alles für die direkte Rück-kehr in die Verbandsliga

spricht, streitet aber auch der am Saisonende nach vier Jah-ren ausscheidende Trainer nicht ab. Allerdings hält sich Strauch („Wir haben ja beim ersten Versuch gemerkt, dass in der Verbandsliga ein ganz anderer Wind weht“) mit Pro-gnos

en zurück, ob sich die HSG in der fünfthöchsten Klasse be-haupten kann. „Ich bin nur für die Landesliga zuständig. Für die Verbandsliga ist Johannes Böckmann da.“

Der schon lange als Nach-folger feststehende Coach der Rietberger A-Mädchen macht kein Hehl daraus, dass er die Aufgabe „Klassenerhalt“ als

große Herausforderung ein-schätzt. „Der Unterschied zwi-schen beiden Ligen ist groß. In der Verbandsliga wird ein viel schnellerer, körperbetonterer Handball gespielt.“ Den Sprung zu schaffen, sei für die HSG umso schwerer, als mit der nach Brockhagen wech-selnden Kathrin Grusdas und mit der aus Studiengründen pausierenden Hannah Ort-mann zwei Leistungsträgerin-nen ausscheiden. „Trotzdem werden wir alles tun, um uns zu behaupten“, kündigt Böck-mann an.

Der künftige Coach setzt auf die von ihm betreuten A-Mäd-

chen, die in ihrer Bezirksliga noch ungeschlagenen sind. „Mindestens vier, vielleicht so-gar sechs von ihnen haben das Zeug, um bei den Frauen mit-zuhalten.“ Als Vorbild nennt er Nina Strohmeier, die be-reits kräftig im Landesliga-team mitmischt und beim be-indruckenden Erfolg in Sas-senberg vier Tore erzielte.

„Anfang Juni beginnen wir mit der Vorbereitung“, kün-digt Böckmann an. „Und die wird sehr intensiv werden, weil wir aus den alten und den jun-gen Spielerinnen ein neues Team formen müssen.“ Da-von, dass es beim letzten Ver-

such, sich in der Verbandsliga zu behaupten nicht gereicht hat, lässt sich der designierte Coach abschrecken. „Damals sind wir mit satten 17 Punk-ten abgestiegen, das hat es vor-her noch nie gegeben und in dieser Saison reichen auch deutlich weniger. Unser Vor-teil ist: Diesmal wissen wir, was unerwartet, aber erstmal müs-sen wir jetzt Landesligameis-ter werden.“

HSG Rietberg-Mastholte: Herrmann, Südhaus – Strohmeier (4), Ressel (1), Picker (5), Böckmann (3), Ortmann (7), Grusdas (11/1), Strotkötter, Schwieherr (1), Sudahl (2).

TSG Harsewinkel souverän

■ Harsewinkel (kra). Der neue Trainer Simon Uphus hat die Handballerinnen der TSG Har-sewinkel endgültig auf Kurs ge-bracht. Nach dem 25:17-Sieg gegen Westfalia Kamen rückte das Team in der Landesliga, Staffel 3, auf den 8. Tabellen-platz vor und weist bei 12:16 Punkten einen Vorsprung von drei Zählern auf den ersten Ab-

stiegsrang zehn auf. Treiben-die Kräfte bei dem letztlich un-gefährdeten Erfolg gegen Ka-men waren Sabrina Laumann mit sieben Treffern, Patricia Haase (5), Laura Studt (4), Carla Kruk (3) und Julia Gerdes (3). Weiter geht es am Sams-tag mit dem Heimspiel gegen den Tabellensechsten DJK Everswinkel II (14:14).

TV Verl II hofft auf den Klassenerhalt

■ Verl (kra). Mit dem 21:17-Sieg haben sich die Handbal-lerinnen des TV Verl II in der Landesliga-Staffel 1 auf 6:22 Punkte verbessert und den An-schluss an die anderen abstiegs-gefährdeten Mannschaften hergestellt. „Jetzt schaffen wir den Klassenerhalt“, sagte der sichtlich erleichterte Heiner Dresrüsse, obwohl die Oberli-

gareserve dafür in den letzten acht Spielen noch vier Punkte auf Rang neun gut machen muss. „Wir haben im Ver-gleich zur Konkurrenz den günstigeren Spielplan und müssen nicht mehr gegen die Spitzenteams ran“, erklärte der Coach seinen Optimismus. Außerdem darf die Reserve weiter auf Leihgaben aus der

„Ersten“ hoffen. Beim Sieg gegen den TV Hille machte sich der Einsatz von Lara Blumen-feld (5) und Tabea Werneke (2) nicht nur in der Torschüt-zenliste bemerkbar. Den Rest erledigten Yvonne Christ (5), Adeline Schmidt (1), Vanessa (5) und Daniela Vollmer (3). Weiter geht es mit dem Spiel beim Rangsiebten TuS 97 II.

Pflichtsieg sorgt für Erleichterung

Handball: Bezirksligist SG Neuenkirchen-Varensell bezwingt Schlusslicht Altenhagen/Heepen II sicher. HSG Rietberg-Mastholte geht in Loxten unter

■ Rietberg (hcr). Aufatmen bei den Bezirksliga-Handbal-lern der SG Neuenkirchen-Va-rensell: Nach vier Niederlagen in Folge gelang ihnen gegen die TSG Altenhagen-Heepen II endlich wieder ein Sieg. Der Ta-bellenzehnte (13:21 Punkte) hat jetzt wieder beruhigende acht Zähler Vorsprung auf die beiden Abstiegsplätze. Auf einen Zähler weniger kommt die HSG Rietberg-Mastholte, die sich bei den Sf Loxten II einen ganz bösen Ausrutscher leistete.

Sf Loxten II – HSG Rietberg-Mastholte 47:26 (21:10). „Wir haben von Anfang an ge-pennt.“ HSG-Betreuer Frede-rik Brand suchte erst gar nicht nach Ausreden. „Aber auch wenn der Gegner stark war, wir haben uns das Leben mit unse-ren unvorbereiteten Würfen selber schwer gemacht“, er-klärte der Betreuer die Pro-bleme der HSG im Umgang mit dem stark geharzten Ball. Ent-scheidend sei jedoch gewesen,



Siegerfaust: Fabian Braun steuert fünf Tore zum SG-Sieg bei.

dass die Deckung keinen Zu-griff fand und 13 Treffer des nur schwer zu verteidigenden Loxtener Kreisläufers Marcel Hermann zuließ. Für die HSG trafen Fürbüch (9), Strotköt-ter (3), Bexten (3), Brand (3), Herbort (3), Lützkendorf (2), Johanndeiter (2) und De-scher.

SG Neuenkirchen-Varensell – TSG Altenhagen-Heepen III 29:21 (17:8). Der verletzte Spielertrainer Marcel Schön-hoff registrierte die gute Re-aktion seiner Mannschaft auf die Derbyniederlage gegen die HSG Rietberg und die vielen krankheits- und verletzungs-bedingten Ausfälle in der Mannschaft mit Erleichte-rung. Die SG profitierte aber auch von ihrem schnellen 4:0-Vorsprung und der soliden De-ckungsarbeit vor dem gut auf-gelegten Keeper Maurice Ost-meier. „Vor allem die Abspra-che stimmte diesmal“, freute sich Schönhoff über viele Blau-gewinne, ein schnelles Um-schaltspiel und etliche Kon-tertore. In der Schlussphase konnten es sich die Gastgeber sogar erlauben, viel durchzu-wechseln, um die Belastung zu verteilen. Für die Tore sorgten Schröder (9/1), Honerlage (6), Braun (5), Kampschnie-der (3), Ellefredt (3), Kneuper (2) und Münsterteicher.

Platz zwei im Endspurt verteidigt

Handball: Kreisligist TSG Harsewinkel II setzt sich nach einem deutlichen Rückstand noch sicher gegen den Tabellenvorletzten TV Werther II durch

■ Gütersloh (jk). Am 17. Spiel-tag der Handball-Kreisliga ga-ben sich die TSG Harsewinkel II und der FC Greffen gegen die Kellerkinder Werther und Rietberg keine Blößen. In den Kampf um den Titel können der Tabellenzweite (26:8 Punkte) und der Rangritze (24:10) aber nur noch eingreifen, wenn beim Spitzenreiter TV Oelde (32:2) ganz viel schief läuft. Spvg. Steinhagen III – TV Is-selhorst II 32:25 (18:14). Die diesmal von Marco Imkamp betreuten „Turner“ hielten le-diglich bis zum 11:11 (22.) mit. Dann sahen sie nur noch die Hacken des Rangvierten. Bes-te Werfer des TV I waren Vorm-fenne (6/2), Wellsow (4) und Tofing (4).



Trikotbremse: Der Harsewinkelers Marius Roggenland war trotzdem nicht zu halten.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDD

Tabellenletzten kein Selbstläu-fer wird, und ruckzuck liegen wir 1:4 hinten.“ In der Pause hörten die Greffener ihrem Trainer besser zu. Ein Son-derlob bekam Keeper Henry Becker. Für die Tore sorgten vor allem Christoph Ding-werth (8), Kai (8) und Jan (6) Bostelmann. Für die HSG-Re-serve trafen Westernstroer (4), Ewers (4) am besten.

Fußball-Regionalliga

SCW am Sonntag in Oberhausen

■ Rheda-Wiedenbrück. Das bislang für Freitagabend an-gesetzte Gastspiel des Fußball-Regionalligisten SC Wieden-brück bei Rot-Weiß Oberhau-sen ist bereits gestern verscho-ben worden. Es soll nun am Sonntag, 4. März, 14 Uhr im Niederrheinstadion stattfin-den. „Aufgrund der Wetter-prognosen ist eine Austrag-ung des Spiels am Sonntag wahrscheinlicher“, erklärte SCW-Geschäftsführer Bern-hard Hartmann.

Tischtennis-Landesliga

Avenwedde II verliert 3:9

■ Gütersloh (fl). Tischtennis-Landesligist DJK Avenwedde II musste für die Partie gegen den TuS Brake zwei Spieler an das Verbandsligateam abtreten. Weil auch noch Martin Wiese und Hans-Christoph Klaren-bach fehlten, setzte es eine 3:9-Niederlage für den Tabellen-vierten. Im Doppel siegten Jargstorff/Wenner. In den Ein-zeln punkteten Michael Sten-cel und Roland Wenner.

TTC Rödinghausen – SV Spe-xard 9:7. Die ersatzgeschwäch-ten „Spechte“ verpassten das Remis. Nach dem Erfolg von Mikus/Becker waren Lars Triebler und Ersatzspieler Fe-lix Nolting zweimal erfolg-reich. Zudem punkteten Ingo Schmiljun und David Mikus.

SV Brackwede IV – TSG Har-sewinkel 7:9. Beim Tabellen-fünftenn glänzten Nils Becker und Radiy Baiturin, die an der Spitze je zwei Einzel und zu-sammen beide Doppel gewan-nen. Den Rest erledigten Lars Holtkamp, Sascha Mertens und Oliver Berg.

Staffel 2: SV Menne – TTSG Rietberg 9:3. Durch diese Nie-derlage beim Spitzenreiter blieb die TTSG auf Abstiegs-platz elf hängen. In den Dop-peln waren Schäfer/Meißner erfolgreich. In den Einzeln ge-wann Ulrich Schäfer an der Spitze beide Begegnungen. SC Wiedenbrück – Westfalia Rhynern 7:9. Der Tabellen-letzte hofft jetzt auf einen Er-folg am Samstag in Rietberg, um die letzte Chance im Kampf um den Klassenerhalt zu wahren. Nach drei Doppelsiegen holten Thomas Bandl, Mi-chael Bandl, Volker Zufall und Ersatzspieler Stefan Musteafa jeweils einen Einzelpunkt.